

## **Tischtennis: Jan Foierl steht zwei Mal auf dem Podest**

Unterliederbach - 193 Teilnehmern waren eine beachtliche Resonanz beim 1. Tischtennis Neujahrsturnier der Turngemeinde Unterliederbach. Nicht nur aus dem heimischen Bezirk waren sie angereist, sie kamen zur Freude des Turnierleiters Volker Lehr und seiner Helfer auch aus benachbarten Bundesländern und Bezirken.

Sieger bei den Herren mit einer Leistungszahl von 2000 im Einzel wurde Stefan Strieter vom (TV Oberstedten), der sich in vier Sätzen gegen Martin Patzer (SG Kelkheim) durchsetzte. Die Herren 2700 gewann Oliver Giemsa (TTC Langen) mit 3:2 Sätzen gegen Kenan Dogru (SV BG Darmstadt) in einem spannenden Endspiel.

Die Konkurrenz der Jungen11 gewann ungeschlagen Adrian Kless (TTC Langen). Auch Jan Foierl von der TG Unterliederbach blieb ungeschlagen. Bei den Jungen15 gewann er in einem Feld von 28 Teilnehmern.

Unerwartet gewann Jan Foierl allerdings auch noch die Silbermedaille in der älteren Konkurrenz Jungen17. Unter 15 Teilnehmern wurde er mit 5:1 Siegen Zweiter. Dabei holte er seine fünf Siege gegen Spielerinnen und Spieler mit ähnlicher oder höherer Punktzahl als seine eigene. Zusätzlich belohnt wurden die beiden Turniererfolge von Jan Foierl noch mit 67 Individualpunkten.

In der ältesten Jugendklasse Jungen 19 machten die Gastgeber den Turniersieg unter sich aus. Im Feld der acht Teilnehmer, hier gingen alle Podiumsplätze an die TG Unterliederbach. Aleksa Tomic gewann, vor Tim Dimter und Ben Örtlek.

Die Konkurrenz der Jungen 13 gewann in einem spannenden Endspiel Yuchen Wang von der SKG Bad Homburg in fünf Sätzen. Sein Vereinskollege Fynn Klühs gewann die Konkurrenz der Jungen 17 ungeschlagen mit sechs Siegen. In der Jungen 13 Klasse ging der Unterliederbacher Vansh Jaswal als klarer Favorit an den Start. Er scheiterte aber nach fünf Siegen überraschend im Halbfinale und gewann Bronze. Sein Vereinskollege David Thomczyk kam in der Vorrunde auf eine Bilanz von 1:2 Siegen und belegte am Ende den geteilten 17. Platz.

Die TG Unterliederbach gewann die Vereinswertung mit 127 Punkten, auf dem zweiten Platz folgte der SGK Bad Homburg mit 83 Punkten vor dem TTC Langen mit 76 Punkten und dem TTC Altenstadt mit 64 Punkten. Das Unterliederbacher Neujahrsturnier war wieder für die Teilnehmer aus dem Kreis Frankfurt eine wichtige Vorbereitung für die anstehenden Kreis-Vorranglisten die in Bergen-Enkheim stattfinden werden.

Wir spielen bis 26 Teilnehmer pro Klasse im "Schweizer System" ähnelt dem System "jeder gegen jeden", und andererseits im Turnierverlauf vor allem Spieler ähnlicher Spielstärke gegeneinander spielen. Vorteil für die Spieler ist, dass sie sechs Mal gegen ähnlich starke Spieler zum Einsatz kommen. Bei mehr Meldungen als 30 Teilnehmern pro Klasse müssen wir Gruppenspiele mit KO-Runde anbieten. Gleichzeitig ergibt sich bei diesem Modus eine sportliche faire Rangliste für alle Teilnehmer erklärte Volker Lehr.

Obwohl 193 Teilnehmer\*innen an den 13 Tischen 432 Spiele absolvierten, konnte jede Konkurrenz planmäßig nach vier bis fünf Stunden beendet werden und pünktlich

die Siegerehrung vorgenommen werden. Auf dem Siegerpodest wurde dem Sieger ein Pokal und zusätzlich den Erstplatzierten noch Medaillen und Urkunden überreicht. Bei den Herrenklassen, Herren 2000 und Herren 2700 gab es für 1. Platz und 2. Platz Preisgelder in einer Gesamthöhe von 90 Euro pro Klasse.

**Mein Dank geht auch an** alle Sponsoren und an das Helfer Team der TGU'ler, die uns am Neujahrsturnier 2023 unterstützt haben.



Herren Einzel bis 2000 QTTR



Herren Einzel bis 2700 QTTR



Jungen 11



Jungen 13



Jungen 15



Jungen 17



Jungen 19